

2. Vierteljahr / Woche 05.04. – 11.04.2015

02 / Na, wie wär's?

Weichenstellungen | Taufe und die Versuchungen

➤ Zielgedanke

Gott gibt uns die Kraft, Versuchungen zu widerstehen.

➤ Einstieg

Alternative 1

Zeige diesen [Milka-Werbespot](#). Frage: Was ist für euch eine Versuchung? Bitte die Gruppe dann, im Rundgespräch den folgenden Satz zu ergänzen: „Versuchung ist wie ...“

Ziel: *Annäherung ans Thema aus der Alltagsperspektive*

Alternative 2

Bringe eine Mausefalle und etwas Käse mit. Erkläre mit Hilfe dieser [Gedanken](#), wie Satan uns zur Sünde verführen will, so wie man mit Käse eben Mäuse fängt.

Ziel: *Bildhaftes Verdeutlichen des Themas*

➤ Thema

• Steine und Brot

- Lest [Lukas 3,21–22](#) und anschließend [Lukas 4,1–4](#). Was fällt euch auf, wenn ihr den Titel „Gottes Sohn“ in beiden Begebenheiten miteinander vergleicht? Was sagt Gott – was will Satan ausdrücken?
- Ist euch schon einmal der Gedanke gekommen „wenn Gott mich wirklich liebt, dann müsste er doch ...“? In welchen Situationen kommt das vor?
- Was glaubt ihr, warum Jesus antwortete „der Mensch braucht mehr als nur Brot zum Leben“? Was wollte er damit sagen? Wie lässt sich das auf unser Leben übertragen?
- Warum hat Satan wohl genau diesen Zeitpunkt ausgesucht, um Jesus in Versuchung zu führen? Was ist vorher passiert?
- Welchen Zeitpunkt würdet ihr auswählen, um jemanden in Versuchung zu führen? Findet Beispiele.
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für uns, wenn wir vermeiden wollen, in Versuchung zu geraten?

• Macht und Reichtümer

- Lest die nächste Versuchung in [Lukas 4,5–8](#). Was fällt euch im Vergleich zur ersten auf?
- Wie würdet ihr reagieren, wenn euch jemand unvorstellbaren Reichtum und unbeschränkte Macht anbieten würde? Was würdet ihr damit tun?
- Satan wollte von Jesus angebetet werden; das will er auch von uns. Wie versucht er heute die Menschen dazu zu bringen?
- Auf welche Weise kann Götzendienst viel subtiler sein, als sich vor etwas niederzuwerfen und anzubeten? Fallen euch Beispiele aus eurem Umfeld ein? Wo seid ihr versucht etwas „anzubeten“?
- Wann verweigern wir Gott die Ehre, die ihm zusteht? Was kann alles konkret dazugehören?
- Wann geben wir im Gegensatz dazu Gott die Ehre? [Hier](#) Gedanken dazu.

• Vertrauen und Sieg

- Die dritte Versuchung finden wir in [Lukas 4,9–13](#). Worin unterscheidet sich diese Versuchung von den vorherigen, wo ist sie einer oder beiden ähnlich?
- Satan und Jesus liefern sich ein Duell im „Bibelverse um die Ohren schlagen“. Aber am Ende gibt Satan auf. Was glaubt ihr, warum?
- Woher weiß man, welche Bibelstelle in welcher Situation passend ist? Ist es für uns ratsam, Versuchungen immer mit Bibelstellen zu begegnen?
- „Gottes Wort anzuzweifeln ist der erste Schritt dazu, der Versuchung nachzugeben.“ Seht ihr das auch so? Warum könnte das so sein?
- Wie wendete Jesus jede Versuchung ab? Was können wir daraus lernen?
- Versuchung an sich ist keine Sünde. Versuchung ist eine Begleiterscheinung unseres Lebens, sie gehört einfach dazu. Irgendjemand oder irgendetwas ruft uns immer wieder entgegen: „Na, wie wär's?“ Auch als Christen sind wir mit Versuchungen konfrontiert. Was können wir aber tun, um Versuchungen zu vermeiden? Wie sieht das ganz praktisch aus? (Sprecht möglichst an konkreten Beispielen darüber.)
- Was ist eigentlich verwerflich daran, wenn man mal einer Versuchung nachgibt? Das muss doch nicht immer gleich ´was mit dem Teufel zu tun haben! Diskutiert diese Aussage.

➤ Ausklang

Drucke folgende Bibeltexte aus und lege sie für alle gut sichtbar aus: [Hebräer 2,18](#) – [Epheser 6,16–18](#) – [1. Korinther 10,13](#) (Füge evtl. noch Texte an, die dir geholfen haben.) Bitte die Gruppe, im Stillen über die Texte nachzudenken und sie für sich persönlich mit dem Thema in Verbindung zu bringen. Spiele dazu leise [My Jesus my Saviour](#) ein.

2. Vierteljahr / Woche 05.04. – 11.04.2015

02 / Na, wie wär's?

Weichenstellungen | Taufe und die Versuchungen

➤ Fokus

Gott gibt uns die Kraft, Versuchungen zu widerstehen.

➤ Bibel

- Lukas 4,1–13

➤ Infos

Versuchungen – wer kennt sie nicht? Die „kleinen Sünden“ des Alltags, die süßen Naschereien oder die reduzierte Ware im Geschäft. „Na, wie wär's?“ rufen uns viele Verlockungen entgegen, die die Werbung für uns attraktiv macht. Vielleicht sagen wir doch „Ja, ich will!“ zu einem Produkt, obwohl wir uns zuvor schon zehnmal dagegen entschieden haben, weil wir es eigentlich gar nicht brauchen. Versuchungen können auch von Personen ausgehen, die ihre Verführungskünste einsetzen (z. B. Bitten, Schmeicheln, Anstiften).

Sätze wie „Versuchungen sollte man nachgeben. Wer weiß ob sie wiederkommen.“ sorgen dafür, dass Versuchungen oft unterschätzt werden. Der Reiz einer verbotenen oder negativen Handlung hat eine enorm große (Aus-)Wirkung. Für den christlichen Kontext formuliert Wikipedia zutreffend: „Versuchung ist der Anreiz, eine Sünde oder eine unmoralische Handlung zu begehen. Als Kern aller Versuchungen gilt das Beiseiteschieben Gottes, der als störend neben dem Begeherten erscheint. In der Bibel wird die Versuchung mit dem Bösen in Verbindung gebracht; sie geht insbesondere vom Teufel selbst aus.“

➤ Thema

• Steine und Brot

- Lies Lukas 4,1–4. Woher kam Jesus, als er in die Wüste geführt wurde? Weißt du, was dort zuvor geschehen war? Schau evtl. noch mal in die Bibel. Warum hat Satan diesen Augenblick gewählt, um Jesus in Versuchung zu führen? Wie kannst du das auf dich übertragen? Wann bist du besonders gefährdet für Versuchungen/Angriffe von Satan?

- Satan forderte Jesus heraus mit: „Wenn du Gottes Sohn bist ...“. Welche Strategie wendet er an?
- Es ging Satan vermutlich nicht nur um Brot. Wozu wollte er Jesus verleiten? Was will er erreichen? Warum hat Jesus es nicht einfach gemacht?
- Hast du schon einmal in Frage gestellt, dass du Gottes Kind bist? Wann zweifelst du daran? Was kannst du gegen solche Zweifel tun?
- In welchen Situationen musst du abwägen, ob du etwas sofort haben willst oder ob du dich nicht zu etwas verleiten lässt, das du hinterher bereust?

• Macht und Reichtümer

- Lies Lukas 4,5–8. Wie versuchte Satan, Jesus zu beeindrucken?
- Was könnte dich so beeindrucken, dass du aufhörst, die Aussage zu hinterfragen? Worin besteht an dieser Stelle die Gefahr?
- Warum wollte Satan, dass Jesus ihn anbetet?
- Was gibt es in deinem Leben, das dich dazu verleiten möchte, es „anzubeten“, d. h. es für wichtiger zu halten als Gott?

• Vertrauen und Sieg

- Ist dir aufgefallen, wie Jesus auf die ersten beiden Versuchungen antwortete? Schau in Lukas 4,9–13, was Satan daraus machte. Was geschieht hier und wie reagierte Jesus?
- Warum versuchte Satan, das Vertrauen von Jesus in Gottes Wort zu instrumentalisieren und für seine Zwecke zu missbrauchen? Inwiefern versucht Satan auch heute, dein Vertrauen in Gott und sein Wort zu untergraben? Wie kannst du dich dagegen schützen?
- Denk darüber nach, welche Versuchungen du bisher erlebt hast. Wo sind deine „Schwachpunkte“?
- Jesus siegte über jede Versuchung Satans. Was war sein „Erfolgsgeheimnis“? Woraus zog er die Kraft zu widerstehen?
- Lies zum Abschluss Epheser 6,16–18. Was kann dir helfen, einer Versuchung zu widerstehen? Woher kannst du die Kraft dazu bekommen?

Hör dir das Lied [Löwe von Juda](#) an.

Überlege, wie Gott dir bisher geholfen hat, Versuchungen zu widerstehen und bitte ihn um seinen Schutz für die Versuchungen der nächsten Woche. Jemand oder irgendetwas ruft dir sicherlich wieder entgegen: „Na, wie wär's?“

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): Was hilft ganz praktisch, wenn man sich einer Versuchung gegenüber sieht?